

An  
alle Wissenschaftlerinnen  
und Wissenschaftler des KIT

**Ausschreibung zu „Young Investigator Group (YIG): Green Mobility, gefördert durch die Vector Stiftung“ - Erneute Ausschreibung mit geänderten Rahmenbedingungen**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, die im Juli 2013 veröffentlichte Ausschreibung einer Young Investigator Group (YIG) im Bereich Green Mobility, gefördert durch die Vector Stiftung, unter geänderten Rahmenbedingungen erneut ausschreiben zu können.

Bitte beachten Sie, dass die folgenden **Rahmenbedingungen der Ausschreibung (vgl. Anlage) modifiziert** wurden:

- Die Bewerbungsfrist wurde auf **zwei Jahre nach Abschluss der Promotion** verlängert.
- Die **Abschlussnote** muss **zum Zeitpunkt der Auswahl der/des Kandidaten im Gremium CRY5** vorliegen (geplant am 18.12.2013). Sollte das offizielle Zeugnis dann noch nicht vorliegen, kann die Gesamtnote durch den Doktorvater bestätigt werden.

YIGs dienen der **Förderung herausragender Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler direkt nach dem Abschluss der Promotion**, ihrer frühen Selbständigkeit und der **Stärkung des Forschungsprofils des KIT**. Mit der Einrichtung einer YIG kann der YIG-Leiter oder die YIG-Leiterin Mitglied im *Young Investigator Network* (YIN, [www.yin.kit.edu](http://www.yin.kit.edu)) werden.

Eine **ergänzende Finanzierung der personellen Ausstattung durch das gastgebende Institut** ist erforderlich. Es ist erwünscht, auch **verstärkt KIT-externe und internationale Bewerber mit diesem Programm zu rekrutieren**.

Der **Abgabetermin** für diese erneute Ausschreibung ist

**Montag, 02. Dezember 2013**

Bitte geben Sie Ihre Anträge **spätestens um 15:00 Uhr** an diesem Tag bei der Forschungsförderung, Raum 416, Gebäude 01.85, 4. OG, Campus Süd, ab bzw. senden diese per Hauspost an Frau Dagmar Seelig, Forschungsförderung (FOR). Zusätzlich müssen die Unterlagen per E-Mail eingereicht werden: [dagmar.seelig@kit.edu](mailto:dagmar.seelig@kit.edu). Der vollständige, fristgerechte Eingang der Unterlagen ist Voraussetzung für die Bearbeitung des Antrages. Beachten Sie daher bitte alle **Hinweise im Anhang dieses Schreibens**.

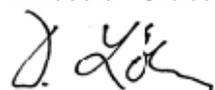
Die persönlichen **Vorstellungen der Anträge** sind geplant für den **18. Dezember 2013 im Zeitraum 17-20 Uhr**. Bitte halten Sie sich diesen Termin schon jetzt frei. Der Beginn der Förderung kann voraussichtlich im 1. Quartal 2014 erfolgen.

Weitere **Erläuterungen zu dieser Fördermaßnahme** sowie zu den **geforderten Antragsunterlagen** finden Sie **auf den nachfolgenden Seiten**. Bitte übermitteln Sie diese Unterlagen an alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Ihrer Einrichtung sowie an potenzielle externe Interessentinnen und Interessenten, die für die Antragstellung in Frage kommen.

Das KIT ist bestrebt, den **Anteil von Frauen in der Wissenschaft** zu erhöhen. Wir möchten daher insbesondere Wissenschaftlerinnen ermutigen, sich an der Ausschreibung zu beteiligen.

Für **Rückfragen** steht Ihnen Frau Seelig ([dagmar.seelig@kit.edu](mailto:dagmar.seelig@kit.edu), Tel. 0721/608-48440) zur Verfügung.

Mit besten Grüßen



Prof. Dr.-Ing. Detlef Löhe  
Vizepräsident für Forschung und Information

## Anlage

### **1) Young Investigator Group (YIG): Green Mobility, gefördert durch die Vector Stiftung**

**1. Zielsetzung:** YIGs dienen der Förderung herausragender Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, ihrer frühen Selbständigkeit und der Stärkung des Forschungsprofils des KIT. Das Förderinstrument ermöglicht es dem wissenschaftlichen Nachwuchs, bereits in einer frühen Karrierephase direkt nach dem Abschluss der Promotion **erste Erfahrungen im Etablieren und Anleiten einer Gruppe zu sammeln**. Mit ihrer Einrichtung kann eine YIG-Leiterin oder ein YIG-Leiter Mitglied im *Young Investigator Network* (YIN, [www.yin.kit.edu](http://www.yin.kit.edu)) werden. Eine Liste mit bisher bewilligten YIGs finden Sie unter <http://www.kit.edu/forschen/5602.php>. Es besteht eine Lehrverpflichtung von i.d.R. 2 Semesterwochenstunden für Wissenschaftler/innen, die aus den YIG-Mitteln finanziert werden.

Erklärtes Ziel der Vector Stiftung ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Ein **Schwerpunkt** wird dabei auf das **Thema umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität** gelegt (vgl. <http://www.vector-stiftung.de/Stiftungszweck.html>). Die gemeinsam mit dem KIT eingerichtete YIG richtet sich daher gezielt an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die den Fokus ihrer Forschungsarbeiten auf den Bereich der Green Mobility ausrichten. Die geplante YIG sollte möglichst zu Aktivitäten des *KIT-Zentrums Mobilitätssysteme* beitragen (<http://www.mobilitaetssysteme.kit.edu/>). Im *KIT-Zentrum Mobilitätssysteme* werden zur strategischen Schwerpunktsetzung die aktuellen Forschungsprojekte von über 37 KIT-Instituten im Bereich der Mobilitätssysteme zusammengeführt. Durch diese Bündelung von Forschungsaktivitäten werden Synergien erzeugt sowie das Innovationspotenzial und die Positionierung des KIT auf dem Gebiet der Mobilität weiter gestärkt.

**2. Ausstattung:** Die gemeinschaftlich von der Vector Stiftung und dem KIT eingerichtete YIG erhält Mittel der Vector Stiftung in Höhe von **80T €a für Personal- und Sachausgaben** für die **Laufzeit von vier Jahren** sowie **Investitionsmittel i.H.v. einmalig 50 T€**. Die Förderung der YIG dient in erster Linie nicht der Finanzierung einer Postdoktoranden-Stelle, sondern vielmehr der Ermöglichung erster Erfahrungen in der **Anleitung einer Gruppe mit Personalverantwortung**. Daher ist **hinsichtlich der personellen Ausstattung** i.d.R. eine **ergänzende Finanzierung des gastgebenden Instituts (aus Grund- oder Drittmitteln) erforderlich**. Dies wäre beispielsweise in Form von Finanzierung der Leitungsstelle oder eines/r zusätzlichen Mitarbeiters/in (mit Hochschulabschluss) denkbar. Bei der Erstellung des entsprechenden Kostenplans sollte man sich möglichst an den Personalkostensätzen der DFG orientieren ([http://www.for.kit.edu/int\\_personalkostensaetze\\_DFG.php](http://www.for.kit.edu/int_personalkostensaetze_DFG.php)). Der geplante Aufbau und die Entwicklung der Gruppe sind im Antrag darzustellen. Es wird erwartet, dass die Gruppenleitung während der Laufzeit weitere Drittmittel einwirbt.

**3. Antragsberechtigung:** Die o.g. YIG kann von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vorgeschlagen werden, die den **Fokus ihrer Forschungsarbeiten auf den Bereich Green Mobility ausgerichtet** und zugleich ihre Leistungsfähigkeit durch eine vorzügliche Doktorarbeit, exzellente Leistungen im Studium und/oder durch Preise bzw. andere Auszeichnungen nachgewiesen haben.

**Zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerbungsfrist darf der Tag der mündlichen Doktorprüfung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen (Kinderbetreuungszeit kann angerechnet werden).** Zum Zeitpunkt der Diskussion in CRY5 (geplant für den 18.12.2013) muss die mündliche Doktorprüfung bereits erfolgt, die Abschlussarbeit bewertet sein und die Abschlussnote vorliegen. Sollte das offizielle Zeugnis noch nicht ausgestellt sein, so muss die Gesamtnote durch den Doktorvater bestätigt werden.

Im Sinne der Gewinnung der besten Köpfe und der Internationalisierung des KIT sind Anträge von außerhalb des KIT und internationalen Kandidat/innen ausdrücklich erwünscht.

#### 4. Verfahren:

**1. Schritt: Antragsskizze:** Anträge sollen **maximal 3 Seiten** umfassen (Deckblatt/Anhang nicht mitgezählt) und auf folgende Aspekte eingehen:

- a) **Deckblatt mit Zusammenfassung:** Förderinstrument, Bezeichnung der YIG, Antragstellerin/Antragsteller und Kontaktdaten – vollständige Angabe von Titel, Nachname, Name, Institut, E-Mail, Telefon, Fax; Zusammenfassung (max. ½ Seite).
- b) **Beschreibung des geplanten Forschungsprogramms der YIG:** Aussagekräftige Darstellung des derzeitigen Standes und der Entwicklungsperspektiven; Bezug auf die wichtigsten Arbeiten von Forschungsgruppen außerhalb des KIT; Darlegung, warum das geplante Forschungsprogramm dem Thema Green Mobility zuzuordnen ist.
- c) **Einbindung in das KIT-Forschungsprofil:** Einordnung in ein oder mehrere Kompetenzfelder; bisherige Vorarbeiten im Rahmen von KIT, falls gegeben; geplante Einbindung in das *KIT-Zentrum Mobilitätssysteme*.
- d) **Eigene Vorarbeiten** der Antragstellerin/ des Antragstellers, falls gegeben: Kurze Darstellung und Liste der wichtigsten Publikationen (max. 5),
- e) **Kurze Stellungnahme zu geplantem Karriereweg** inkl. einer Darstellung inwieweit Auslandserfahrung bereits gewonnen wurde und/oder (wie im Allgemeinen empfohlen) ein **fachbezogener Auslandsaufenthalt** während der Laufzeit geplant ist. Ist ein Auslandsaufenthalt während der YIG-Laufzeit geplant, so sollte dieser kurz begründet sowie die Ausgestaltung der Betreuung der Gruppe während dieser Zeit skizziert werden.
- f) **Kostenplan** über die geplante Mittelverwendung. Es empfiehlt sich eine Orientierung an den Personalmittelsätzen der DFG ([http://www.for.kit.edu/int\\_personalkostensaetze\\_DFG.php](http://www.for.kit.edu/int_personalkostensaetze_DFG.php));
- g) **Kurzkonzept**, das die **geplante personelle Ausgestaltung der Gruppe** sowie deren Entwicklung darlegt. Hier wären beispielweise u.a. a) ergänzende Finanzierung der Leitungsstelle durch das gastgebende Institut, b) die Finanzierung einer oder mehrerer zusätzlicher Mitarbeiter/innen durch das gastgebende Institut oder auch c) die Finanzierung weiterer wissenschaftlicher Mitarbeiter/innen durch das Einwerben von Drittmitteln / Stipendien als Varianten anzugeben.

Im **Anhang** bitte folgende Unterlagen anfügen:

- h) **Unterlagen zur Person** (Lebenslauf, Zeugnisse usw.);
- i) **Stellungnahme der Institutsleitung eines KIT-Instituts:**
  1. zur **möglichen Ergänzung der personellen Ausstattung** der Gruppe bspw. in Form von a) der Finanzierung der Leitungsstelle oder b) Finanzierung einer oder mehrerer zusätzlicher Gruppenmitglieder (z.B. Stelle oder Stipendium; aus Grundfinanzierung oder Drittmitteln)
  2. **über die Bereitstellung** von Räumen, Grundausstattung und anderer **Arbeitsvoraussetzungen** sowie
  3. über die **wissenschaftliche Eigenständigkeit** der Antragstellerin / des Antragstellers.
- j) **Kopien aller unter d) angegebenen eigene Publikationen (max. 5).** Diese müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung „publiziert“, „akzeptiert“ oder mind. „eingereicht“ sein, eine Angabe von „geplanten“ Publikationen ist nicht zulässig. Bitte fügen Sie die im Antrag aufgelisteten eigenen Publikationen an, eine bloße Auflistung im Anhang ist nicht ausreichend.

**2. Schritt: Mündliche Vorstellung** vor den Mitgliedern des CRYs (geplant für 18.12.2013). Bei negativem Ausgang: Entsprechende Rückmeldung an die Antragstellerin/ den Antragsteller. Bei positivem Ausgang:

**3. Schritt: Entscheidung des KIT-Präsidiums** und Zuweisung der entsprechenden Mittel. Ggf. Aufnahme in das *Young Investigator Network* (auf Antrag an das YIN selbst).

## 5. Antragsformat:

- **Einfache Ausfertigung:** kopierfähiges Exemplar, ungeheftet, ungebunden, keine Klarsichthüllen
- **Zusätzlich per E-Mail: in einer einzigen eindeutig benannten pdf-Datei ohne Kopierschutz:** <<YIG\_Name Antragstellerin/des Antragstellers\_Antrag\_Anlagen>>
- **Sprache:** Deutsch oder Englisch
- **Layout:** DIN A4, 11 Pkt. Arial, 2,5 cm Rand allseitig.

Verschiedene Anträge bitte deutlich voneinander trennen. Verwenden Sie nur solche Unterlagen, die Sie auch als Datei einreichen können.

## 6. Antragsabgabe:

Persönlich an:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
**DE Forschungsförderung (FOR)**  
Dagmar Seelig  
(Raum 416, Geb. 01.85, 4. OG, Campus Süd)  
Fritz-Erler-Str. 1-3  
76133 Karlsruhe

Oder per (Haus)Post an:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
**DE Forschungsförderung (FOR)**  
z.Hd. Dagmar Seelig  
(Raum 416, Geb. 01.85, 4. OG, Campus Süd)  
Kaiserstr. 12  
76131 Karlsruhe

Sowie per E-Mail an: [dagmar.seelig@kit.edu](mailto:dagmar.seelig@kit.edu)

## 7. Checkliste – erforderliche Antragsunterlagen YIG

### Antrag (analog sowie digital):

- a) Deckblatt inkl. Abstract
- b) Beschreibung des Forschungsvorhabens
- c) Beschreibung der Einbindung in das KIT-Forschungsprofil und der geplanten Einbindung in das *KIT-Zentrum Mobilitätssysteme*
- d) Eigene Vorarbeiten/Publicationsliste
- e) Kurze Stellungnahme zu geplantem Karriereweg inkl. Angabe zu mögl. Auslandsaufenthalt
- f) Kostenplan
- g) Kurzkonzept zur geplanten personellen Ausgestaltung der Gruppe

### Anhang (analog sowie digital):

- h) Unterlagen zur Person
- i) Bestätigung der Institutsleitung
- j) Kopien aller unter d) angegebenen Publikationen